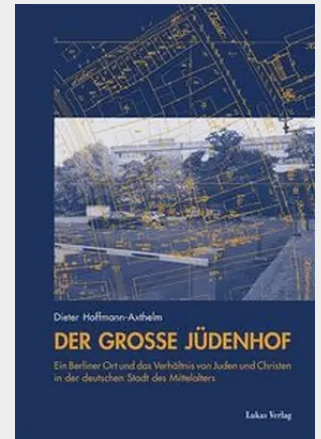


Der Große Jüdenhof

Ein Berliner Ort und das Verhältnis von Juden und Christen in der deutschen Stadt des Mittelalters

Der Große Jüdenhof in der Berliner Altstadt bestand bis 1950. Derzeit ist seine Wiederherstellung als ein Stadtdenkmal in heutiger Architektur und Nutzung auf historischem Grundriß geplant. Doch was war eigentlich ein Jüdenhof? – Der Autor rekonstruiert zunächst den mittelalterlichen Zustand. Im zweiten Teil untersucht er die Siedlungsstrukturen des mittelalterlichen Judentums in ganz Deutschland und zeigt auf, daß Jüdenhöfe sich in einem langen Prozeß wechselseitiger Reibung von mittelalterlicher Stadtplanung und Strategien der jüdischen Kaufleute herausbildeten. Der Schritt zum förmlichen Typus geschah erst in den Planstädten der Ostkolonisation, und hier vor allem im askanischen Machtbereich. Im letzten Teil werden diese Erkenntnisse auf den Berliner Großen Jüdenhof angewendet. Er erweist sich als ein Glücksfall der getreuen Bewahrung mittelalterlicher Strukturen trotz jahrhundertlanger veränderter Nachnutzung.



25,00 €

23,36 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783936872460

Medium: Buch

ISBN: 978-3-936872-46-0

Verlag: Lukas Verlag für Kunst- und Geistesgeschichte

Erscheinungstermin: 31.03.2005

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2005

Produktform: Gebunden

Seiten: 230

Format (B x H): 158 x 235 mm

